

ANMELDUNG



Westfalz-Klinikum
GmbH

Eine Geburt im Hebammenkreißsaal ist für Frauen in Kirchheimbolanden mit einem Geburtstermin ab dem 1. September 2025 möglich.

- 1. Vorgespräch ab der 25. SSW
- 2. Vorgespräch ab der 35. SSW

Bei jedem Gespräch wird anhand eines Kriterienkatalogs überprüft, ob eine Geburt im hebammengeleiteten Kreißsaal infrage kommt.

Sie können alle Fragen, Wünsche und Ängste äußern. Eine kompetente Kollegin hilft Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT

Westfalz-Klinikum

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe 2
Dannenfelser Str. 36
67292 Kirchheimbolanden



Cindy Paulus

Leitende Hebamme

T 06352 405-3954

E cindypaulus@westfalz-klinikum.de

Westfalz-Klinikum GmbH

STANDORT | KL. KUS. KIB. ROK.

Dannenfelser Straße 36
67292 Kirchheimbolanden

T 06352 405-0

www.westfalz-klinikum.de

Governbild ©Pixel-Shot



HEBAMMENKREISSAAL

Geburtshilfe – so bunt wie das Leben
Standort Kirchheimbolanden

DIE HEBAMMENGELEITETE GEBURT

Die Geburt ist ein natürlicher Prozess, der vor allem eine ruhige und vertrauensvolle Begleitung erfordert. Im Hebammenkreißsaal übernehmen Hebammen eigenverantwortlich die Betreuung. Dabei möchten wir Sie mit Ihren individuellen Ressourcen durch die Geburt begleiten – meist 1:1. Unser Ziel ist es, Sie und auch das Kind in Ihren natürlichen Instinkten und Fähigkeiten zu fördern. Am Ende der Geburt kommt eine zweite Hebamme hinzu und unterstützt zusätzlich.

Das Ziel des hebammengeleiteten Kreißsaals ist eine Geburt ohne medizinische Eingriffe. Daher verzichten wir auf starke Schmerzmittel, PDA und wehenfördernde Medikamente. Sollten Sie doch mehr Unterstützung benötigen, stehen uns sanfte Möglichkeiten der Schmerzlinderung zur Verfügung. Das sind zum Beispiel:

- Massagen
- Bewegung
- Wärme
- Entspannungswanne
- Lachgas
- Homöopathie
- Akupunktur
- Aromatherapie
- TENS

Sollten Sie im Geburtsverlauf ein stärkeres Schmerzmittel oder eine PDA wünschen, ist dies unter ärztlicher Überwachung selbstverständlich jederzeit möglich. In diesem Fall erfolgt eine Überleitung in den interdisziplinären Kreißsaal (Betreuung durch Arzt und Hebamme gemeinsam) – ohne zeitliche Verzögerung und ohne Wechsel der Räumlichkeiten oder der betreuenden Hebamme.

IN SICHEREN HÄNDEN

Unser Ärzteteam greift nicht in den normalen Geburtsverlauf ein, steht jedoch jederzeit auf Abruf bereit, sollte medizinische Unterstützung erforderlich sein. Bei Bedarf können die Hebammen sofort durch ein Team aus Ärzten der Geburtshilfe und Anästhesie ergänzt werden.

Ein von Hebammen und Gynäkologen gemeinsam erarbeiteter Kriterienkatalog bildet für die verantwortliche Hebamme die Grundlage für das rechtzeitige Hinzuziehen eines Arztes. So bietet die hebammengeleitete Geburt nicht nur Geborgenheit und Selbstbestimmung, sondern auch maximale Sicherheit.

VORAUSSETZUNGEN

- gesunde Gebärende mit normalem Schwangerschaftsverlauf
- Ab der 37+0 Schwangerschaftswoche

WAS DAGEGEN SPRICHT

- Frühgeburtlichkeit
- Beckenend-/Querlage
- Mehrlinge
- Infektionen
- Schwangerschaftsdiabetes
- Zustand nach starken Blutungen
- Präeklampsie/HELLP
- Blutarmut
- Alter der Mutter < 18 Jahre bzw. > 45 Jahre
- Einnahme von Drogen/Alkohol
- Zustand nach Kaiserschnitt, wenn danach keine normale Geburt erfolgt ist
- Zustand nach Längsschnitt der Gebärmutter oder anderen Operationen an der Gebärmutter
- Besondere serologische Befunde, z.B. HIV oder Gerinnungsstörung
- Schwere Vorerkrankungen